

Antrag auf einen Zweitwasserzähler

Kunden-Nummer: _____ Eingang Antrag: _____

Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und
Elektrizitätswerke GmbH Stendal
Rathenower Straße 1
39576 Stendal

Anmeldung eines Zweitwasserzählers

Inbetriebsetzung

Hiermit beantrage(n) ich(wir) einen Zweitwasserzähler gemäß folgenden Angaben:

Angaben des Antragsstellers / Grundstückseigentümers

Angaben zum Netzanschluss

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Flur, Flurstück

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Gemeinde, Ortsteil

Postleitzahl, Gemeinde, Ortsteil

Angaben zur Installation

Hiermit wird die Ausführung einer

Neuinstallation Erweiterung Änderung Rückbau Stilllegung
über einen
 herzustellenden zu ändernden vorhandenen Netzanschluss Dimensionierung (DN) _____
in einem
 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Gewerbe Industrie Neubau Altbau angemeldet.

Technische Angaben über die Wasserinstallationsanlage

Die höchste Entnahmestelle der Installation erfolgt in einer Höhe von _____ m über der Versorgungsleitung.

Durchflussermittlung nach DIN 1988 Teil 3, Vs in l/s: Summendurchfluss: _____ Spitzendurchfluss: _____

Gewünschter Wasserzähler: waagrecht senkrecht

Anzahl der Wohneinheiten im Wohngebäude: _____ Stück

Bei Anlagen mit mehr als 2 Wohnungseinheiten und bei Gewerbe-/Industrieanlagen sowie bei Feuerlöschbedarf ist die detaillierte Ermittlung diesem Antrag beizufügen.

Meine(unsere) Vertragskontonummer für Wasser/Abwasser für das beantragte Grundstück bei der Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH lautet: _____

Das Grundstück ist an das öffentliche Schmutzwassernetz der Stadt Stendal angeschlossen: Ja Nein

Das Wasser soll für folgende Zwecke verwendet werden: _____

Mir(uns) ist bekannt, dass das über den Zweitähler erfasste Trinkwasser nicht in das öffentliche Abwassernetz (dies betrifft sowohl das Regen- als auch Schmutzwassernetz) gelangen darf und dass für die Versickerung von Poolwasser auf dem Grundstück die Genehmigung der „Unteren Wasserbehörde“ eingeholt werden muss. Die Genehmigung ist in diesem Fall dem Antrag beizufügen.

Das Angebot richtet sich an:

Zustimmung des Grundstückseigentümers

(wenn der Antragssteller nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname, Firmenstempel

Name, Vorname, Firmenstempel

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Gemeinde, Ortsteil

Postleitzahl, Gemeinde, Ortsteil

Telefon, Fax, E-Mail

Telefon, Fax, E-Mail

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

Eingetragenes Trinkwasser-Installationsunternehmen

Firmenname

Unterschrift des eingetragenen
verantwortlichen Fachmanns und
Firmenstempel

Eingetragen bei:

Firmenname

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Gemeinde, Ortsteil

Telefon, Fax, E-Mail

Postleitzahl, Gemeinde, Ortsteil

Rechtsverbindliche Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU): Die ausgeführte(n) Trinkwasserinstallation(en) ist / sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik insbesondere nach dem Regelwerk der DVGW und den sonstigen besonderen Vorschriften des o. g. Netzbetreibers von mir / uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Anlagen wurden den entsprechenden Prüfungen unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse dieser Prüfung wurden dokumentiert und können auf Verlangen dem Netzbetreiber vorgelegt werden. Die Anlage kann gemäß AVB Wasser V in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt. Nach Inbetriebsetzung und Einbau des Zählers erfolgt die Einweisung des Kunden durch das VIU.

Bitte beachten Sie, dass dem Antrag folgende Unterlagen beizufügen sind:

1. Kopie des Grundbuchauszuges, 2. Flurkartenauszug, 3. Lageplan und Hausnummer, 4. Grundrisszeichnung des Gebäudes mit Hausanschlussraum